

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der SK Präsident gewinnt auch das dritte Spiel – diesmal gegen BAT – und hat jetzt schon 3 Punkte Vorsprung vor dem Zweiten. Osram gelingt im Aufsteiger-Duell der erste Sieg und auch der Meister Deutsche Bahn/BSW kann (endlich) den ersten Dreier verbuchen.

A1

LL-Absteiger Alcatel 1 ist souverän mit drei Siegen gestartet. Am Tabellenende mußten die Neulinge Alcatel 3 und RBB 1 viel Lehrgeld zahlen, aber sie hatten es auch mit sehr starken Gegnern zu tun.

A2

Auch in der A2 steht der LL-Absteiger BVG Helmholtz 1 nach drei Siegen an der Spitze, aber Gardez Robe 1 bleibt ihm mit 7 Punkten auf den Fersen. Bund 4 steht am Tabellenende, aber auch DeTeWe 2 konnte in dieser Staffel noch nicht überzeugen.

B1

BAT 3, TT/WiHeil 3, Bahn 3 – drei dritte Mannschaften mit je drei Siegen auf den ersten drei Plätzen – das verspricht Spannung bis zum Schluß. Vattenfall 1 und Bund 7 haben noch nichts Positives vorzuweisen.

B2

Bund 6 gibt beim 3: gegen die Bahn 2 die ersten Punkte ab, bleibt aber Tabellenführer. Eine ausgeglichene Staffel, nur die drei Schlußlichter sind bereits etwas zurückgefallen.

C

Präsident 4 hat zum Dritten Mal gewonnen und steht an der Tabellenspitze. Die 4. der Bahn entging nur durch den kampflosen Brettpunkt an Tisch 1 der „Höchststrafe“ eines 0:6, aber auch das 1:5 wird sie nicht sonderlich glücklich gemacht haben...

D

EPA 1 führt souverän, die beste 4er-Mannschaft stellt momentan SV Osram 4 auf Platz 3.

XXXVII. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Auslosung zum Viertelfinale

SG TT/WiHeil - Deutsche Bahn/BSW

SV Osram - SK Präsident

BA Tempelhof - SG Bund

SV DeTeWe - SV Senat

Die Begegnungen werden am 23. und 24. Januar 2012 ausgetragen.

XI. DBMM – Deutsche Betriebssport-Mannschafts-Meisterschaft

Vom 2. bis 4. Dezember 2011 in Stuttgart

Die SG Stern Stuttgart 1 errang mit 5 Siegen und 2 Unentschieden erstmals den Titel des Deutschen Meisters. Zweiter wurde der Titelverteidiger Allianz Global Investors Frankfurt vor Deutsche Post Bonn.

BA Tempelhof belegte in der Abschlußtable den 20. Platz, die SV Osram blieb unter ihren Möglichkeiten und endete auf Rang 36. Rang unter 40 Teilnehmern.

Einzel-Meisterschaft

Erik Allgaier (BVG Helmholtz) gewinnt das Spitzenspiel gegen Gerald Hildebrand (SV Osram) und ist damit der einzige Spieler, der bisher alle Partien gewonnen hat. In der nächsten Runde muß Erik mit Schwarz gegen Adis Artukovic (SK Präsident) antreten.

In den Ratinggruppen stehen Ray Norris (Telekom/Stern, Gruppe B) und Hans Henning (TT/WiHeil, Gruppe C) an der Spitze.

Die Außerordentliche Hauptversammlung am 18.11.2011

Die AO HV war sehr gut besucht, 50 Schachfreunde waren anwesend. Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen SF Gerd Berg (SG TT/WiHeil) stellte Peter Hankow, der 1. Vorsitzende der FV Schach den Antrag vor und erläuterte diesen den Delegierten. Der Antrag wurde kontrovers, aber sehr sachlich diskutiert. Nach der Aussprache zog der Vorstand der FV Schach den Antrag auf Billigung des Austritts aus dem BSVB und auch den Austritt zurück. Die FV Schach bleibt damit Mitglied des Betriebssportverbandes Berlin (BSVB).

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 – A2 : J. Dippe
B1 : O. Jahn
B2 : T. Segerberg
C : A. Safai-Nia
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen. Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **01803 – 5518 – 75243**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 3. Runde

SG TT/WiHeil 1	4,0	: 2,0	SV DeTeWe 1
SV Senat 1	4,0	: 2,0	SG Bayer 1
Profi-Schach/UBA 1	1,5	: 4,5	SV OSRAM 1
Deut. Bahn/BSW 1	4,0	: 2,0	SG Bund 1
SK Präsident 1	4,0	: 2,0	BA Tempelhof 1

LL, Vorschau 4. Runde

Mo 12.12.	18.30	BA Tempelhof 1	:	SG TT/WiHeil 1
Mi 14.12.	18.00	SG Bund 1	:	SK Präsident 1
Di 13.12.	18.00	SV OSRAM 1	:	Deutsche Bahn/BSW 1
Di 13.12.	18.00	SG Bayer 1	:	Profi-Schach/UBA 1
Mo 12.12.	18.30	SV DeTeWe 1	:	SV Senat 1

Landesliga Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	9	11,5 : 6,5	3	3	0	0
2	SG TT/WiHeil 1 (P)	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
3	SV Osrarn 1 (N)	5	10,5 : 7,5	3	1	2	0
4	SV Senat 1	5	10,0 : 8,0	3	1	2	0
5	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	4	9,5 : 8,5	3	1	1	1
6	SG Bund 1	4	9,5 : 8,5	3	1	1	1
7	BA Tempelhof 1	4	8,5 : 9,5	3	1	1	1
8	SV DeTeWe 1	2	8,0 : 10,0	3	0	2	1
9	SG Bayer 1	1	6,5 : 11,5	3	0	1	2
10	Profi-Schach/UBA 1 (N)	0	5,5 : 12,5	3	0	0	3

LL SG TT/WiHeil 1 4,0 : 2,0 SV DeTeWe 1

105 FM Reichenbach	½ : ½	FM Lehmann	103
106 Gaerths	+ : -	Kohler	105
107 FM Bachmann	½ : ½	Wiese	106
201 Gurack	½ : ½	Uecker	109
207 Schargorodskij	½ : ½	Neumann	110
208 Schröder-Wildberg	1 : 0	Kralisch	201

Nach 2 Unentschieden mußte DeTeWe die erste Niederlage der Saison einstecken. Ein kampfloser Punkt an Brett 2 und der Sieg von Peter Schröder-Wildberg am letzten Brett gaben den Ausschlag in einem ansonsten ausgeglichenen Spiel. TT/WiHeil ist jetzt der schärfste Verfolger des SK Präsident.

LL SV Senat 1 4,0 : 2,0 SG Bayer 1

102 FM Boetzer	½ : ½	Schmidt	104
103 Albrecht	½ : ½	Voß	105
104 Burger	1 : 0	Lehmann	106
108 Günther	- : +	Wehrmann	107
109 Witte	1 : 0	Heinrich	108
110 Sauermann	1 : 0	Hamann	201

Dem Senat gelingt der erste Saisonsieg, obwohl man Brett 4 freilassen mußte. Die anderen Spieler schafften es, den Rückstand wettzumachen. Der Lohn ist Platz 4 nach 3 Runden. Für die SG Bayer hat der Abstiegskampf begonnen, aber das kommt für sie sicher nicht unerwartet.

LL Profi-Schach/UBA 1 1,5 : 4,5 SV Osrarn 1

105 FM Simon	½ : ½	FM Wintzer	101
107 Stark	0 : 1	FM Schulz	102
109 Hoffmann	- : +	Kribben	104
202 Schuckar	0 : 1	Eisermann	107
212 Christochowitz	+ : -	Wagner	210
214 Koch	0 : 1	Hildebrand	212

Das richtungweisende Duell der Aufsteiger konnte die SV Osrarn deutlich für sich entscheiden. Den tragischen Punktverlust an Brett 5 – Wagner kam 32 Minuten zu spät – machten die Anderen mit Bravour wett. Als die frühe 2:1-Führung von Hildebrand zum Mannschaftssieg ausgebaut worden war, setzte Michael Schulz durch ein Matt mit Turm und Springer (gegen T+L) mitten auf dem Brett den Schlußpunkt.

LL DB/BSW 1 4,0 : 2,0 SG Bund 1

103 GM Muse	1 : 0	FM Brüdigam	102
104 FM Kleeschätzky	1 : 0	Schnabel	103
105 FM Baumbach	½ : ½	Tyrtania	104
106 Schüttig	½ : ½	Schmidbauer	107
107 FM Kleeschätzky	½ : ½	Koloss	109
205 Harzer	½ : ½	Hoffbauer	212

Zwei Siege an den Spitzenbrettern reichten dem Meister aus, um gegen die SG Bund zu gewinnen. Von der Papierform war das sicher eine klare Sache, aber der Spielstärkeunterschied muß jedesmal am Brettbewiesen werden. Und das gelang der Bahn in diesem Fall sehr überzeugend.

LL SK Präsident 1 4,0 : 2,0 BA Tempelhof 1

103 GM Rabiega	1 : 0	IM Thiede	102
104 GM Meister	1 : 0	Glantz	106
106 IM Salov	½ : ½	Düster	202
110 Schilar	½ : ½	Mejstrik	205
111 Rovenski	½ : ½	Kettenburg	206
112 Artukovic	½ : ½	Feikes	207

Einsam zieht der SK Präsident an der Spitze seine Kreise. Diesmal mußte BA Tempelhof die Punkte abliefern. Die beiden Großmeister an der Spitze waren mit ihren Erfolgen die Garanten für den Mannschaftssieg. Die anderen mußten dann „nur noch“ Remis halten – und auch das gelang überzeugend. In der nächsten Runde wird die SG Bund versuchen, Präsident die ersten Punkte abzunehmen.

A1, 3. Runde

SG TT/WiHeil 2	2,0	:	4,0	SV Allianz 1
ZIB/ACCSB 1	4,5	:	1,5	SG Bund 3
Alcatel 3	1,5	:	4,5	SV Osram 2
RBB 1	1,5	:	4,5	Alcatel 1
SK Präsident 2	4,0	:	2,0	BVG Helmholtz 2

A1, Vorschau 4. Runde

Di 13.12.	18.30	BVG Helmholtz 2	:	SG TT/WiHeil 2
Mi 14.12.	17.30	Alcatel 1	:	SK Präsident 2
Di 13.12.	18.00	SV Osram 2	:	RBB 1
Di 13.12.	18.00	SG Bund 3	:	Alcatel 3
Di 13.12.	17.30	SV Allianz 1	:	ZIB/ACCSB 1

A - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	9	13,5 : 3,5	3	3	0	0
2	SV Osram 2	7	12,5 : 5,5	3	2	1	0
3	BVG Helmholtz 2	6	13,0 : 5,0	3	2	0	1
4	SK Präsident 2	6	12,0 : 6,0	3	2	0	1
5	SG TT/WiHeil 2	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
6	SV Allianz 1	6	8,5 : 9,5	3	2	0	1
7	ZIB/ACCSB 1	4	9,0 : 8,0	3	1	1	1
8	SG Bund 3	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3
9	Alcatel 3 (N)	0	2,5 : 15,5	3	0	0	3
10	RBB 1 (N)	0	2,5 : 15,5	3	0	0	3

A1	SG TT/WiHeil 2	2,0 : 4,0	SV Allianz 1	
204	Busch	½ : ½	Boewer	101
206	Strehlow	½ : ½	Lorenz	103
210	Schneider	0 : 1	Müller	104
211	Neumann	0 : 1	Paschkowski	105
212	Korell	½ : ½	Scherer	107
304	Barnack	½ : ½	Wendt	210

Der Glanz ist gebröckelt, die Herrlichkeit vorbei, von Allianz entzaubert. Eine Überraschung, WiHeil in der Klinik nicht in Bestbesetzung und enttäuscht. Vielleicht erholt man sich gegen die BVG wieder. Allianz ist wie eine Wundertüte, manchmal ist nur laue Luft, danach voller Überraschungen. Kann man diese Leistung gegen ZIB bestätigen?

A1	ZIB/ACCSB 1	4,5 : 1,5	SG Bund 3	
103	Götschel	1 : 0	Piersig	301
104	Godoj	½ : ½	Haseloff	304
105	Martin	1 : 0	Weiten	306
106	Winkler	1 : 0	Diwisch	307
107	Kübart	1 : 0	Ernst	308
204	Quintin	0 : 1	Göhringer	309

ZIB nach einem schlechten Start erholt, problemlos gegen Bund. Wir werden sehen was dieser Sieg wert war gegen Allianz. Bund mit 0 aus drei sicher enttäuschend, jetzt gegen SEL, beide mit 0 es wird spannend.

A1	Alcatel 3	1,5 : 4,5	SV Osram 2	
302	Klevenow	0 : 1	Jähnisch	202
303	Schneider	0 : 1	Hintze	204
304	Bode	+ : -	Karlsch	208
409	Linkermann	½ : ½	Genz	211
413	Haase	0 : 1	Gebert	301
415	Kinzel	0 : 1	Riess	308

Alle Osram Mannschaften mit minus 1, 3 Siege beachtlich, allerdings war SEL nicht in bester Besetzung und auch von der DWZ stark benachteiligt. Osram hält weiter Anschluss und darf sich gegen RBB vergnügen. Angeschlagene Gegner sind nicht immer leicht zu spielen.

A1	RBB 1	1,5 : 4,5	Alcatel 1	
101	Nuristani	0 : 1	FM Paulsen	102
102	zum Winkel	+ : -	FM Maxion	103
103	Hein	- : +	Roth	104
105	Kühnast	0 : 1	Nowka	105
106	Britze	½ : ½	Röblitz	106
211	Berchner	0 : 1	Hoffmann	107

SEL 1 hält sich schadlos, beide zu fünft, ein normales Ergebnis. In der kommenden Runde darf man gegen den Präsidenten spielen, R. Müller wird sie ärgern wollen. Für den Aufsteiger RBB wird es eine schwere Saison, als Belohnung gegen Osram.

A1	SK Präsident 2	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 2	
201	Müller	½ : ½	Hoffmann	203
202	Shapiro	0 : 1	Allgaier	204
203	Vogel	+ : -	Hirche	205
204	Hohn	1 : 0	Schumacher	208
205	Pelivan	½ : ½	Aulitzky	209
308	Vitzon	+ : -	Langer	304

Reinhard Müllers Mannschaft mit Sieg gegen einen Gegner, der zu viert erschien. Egal, man hält Anschluss und damit auch die Spannung aufrecht. Als Belohnung gegen SEL, wie ich Reinhard kenne wird er sich nicht verstecken. Die BVG gegen Wiheil, die etwas wieder gut machen wollen.

A2, 3. Runde

BSR 1	1,5	: 4,5	SK Präsident 3
BA Tempelhof 2	2,0	: 4,0	SG Bund 2
SG Bund 4	2,0	: 4,0	Gardez Robe 1
BVG Helmholtz 1	4,5	: 1,5	Alcatel 2
SV DeTeWe 2	1,0	: 5,0	SV Senat 2

A2, Vorschau 4. Runde

Do 15.12.	17.00	SV Senat 2	: BSR 1
Mi 14.12.	17.30	Alcatel 2	: SV DeTeWe 2
Do 15.12.	18.00	Gardez Robe 1	: BVG Helmholtz 1
Di 13.12.	18.00	SG Bund 2	: SG Bund 4
Do 15.12.	19.00	SK Präsident 3	: BA Tempelhof 2

A - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	9	13,0 : 5,0	3	3	0	0
2	Gardez Robe 1	7	11,0 : 7,0	3	2	1	0
3	SG Bund 2	7	10,5 : 6,5	3	2	1	0
4	SV Senat 2	6	12,0 : 6,0	3	2	0	1
5	BA Tempelhof 2	4	9,0 : 9,0	3	1	1	1
6	Alcatel 2	3	9,0 : 9,0	3	1	0	2
7	SK Präsident 3	3	8,5 : 9,5	3	1	0	2
8	BSR 1	2	7,0 : 10,0	3	0	2	1
9	SV DeTeWe 2 (N)	1	5,5 : 12,5	3	0	1	2
10	SG Bund 4	0	3,5 : 14,5	3	0	0	3

A2	BSR 1	1,5 : 4,5	SK Präsident 3	
102	Eckardt	1 : 0	Jankulin	302
103	Amon	0 : 1	Luzik	303
104	Lewandowski	0 : 1	Rabaev	305
107	Wiegand	- : +	Itkins	306
201	Busse	½ : ½	Waisberg	307
203	Kroll	0 : 1	Zirkin	310

Die BVG überfordert und zu fünft, dies nicht genug, auch die Reserve konnte nicht wirklich helfen. Nun gegen Senat, diese Aufgabe wird auch hart und unangenehm werden. Die Präsidenten haben die letzten Plätze verlassen, hatten sich bisher unter Wert verkauft. Achtung, mit BAT kommt ein zäher Gegner.

A2	BA Tempelhof 2	2,0 : 4,0	SG Bund 2	
201	Wießner	- : +	Kaiser	201
204	Müller	½ : ½	Graudons	203
208	Sarre	½ : ½	Poppner	205
210	Müller	0 : 1	Roth	208
304	Körlin	0 : 1	Salomon	210
305	Burghardt	1 : 0	Sycin	211

Brett 1 fehlt und ein möglicher Punkt ist weg, schade, hätte man doch etwas Luft nach unten bekommen. Bund 2 auf dem weg in die Vergangenheit? Da wurden Erfolge in Serie gestartet. Jetzt im Bruderkampf, das wird sicher 3 Punkte geben.

SG Bund 4	2,0 : 4,0	Gardez Robe 1		
401	Johannsen	0 : 1	Kysucan	102
403	Schneider	0 : 1	Prange	103
404	Weinhold	½ : ½	Windhausen	104
406	Dinius	0 : 1	Hankow	108
407	Voigt	½ : ½	Kretschmann	201
408	Krug	1 : 0	Lösche	202

Ein steiniger Weg für die 4. Aber der Gegner war zu übermächtig. Robe auf dem Weg nach oben? Eine überzeugende Vorstellung, in Runde 5 das Spitzenspiel und vermutlich bereits eine Vorentscheidung gegen die BVG.

A2	BVG Helmholtz 1	4,5 : 1,5	Alcatel 2	
102 FM	Weber	1 : 0	Skogvall	204
103	Kauschmann	+ : -	Hilsberg	206
107	Branding	½ : ½	Starke	207
108	Schulz	1 : 0	Parnemann	208
206	Weiss	½ : ½	Busch	209
207	Amann	½ : ½	Seeger	306

Die BVG zieht ihre Kreise und macht nicht mehr als nötig, obwohl 13 Brettunkte ordentlich sind. SEL ohne Carsten, schade, allerdings ob es gereicht hätte? Nächste Runde gegen den Vorletzten, müsste für 3 Punkte reichen.

A2	SV DeTeWe 2	1,0 : 5,0	SV Senat 2	
203	Grüner	0 : 1	Bolk	204
205	Tauchert	0 : 1	Hahlbohm	207
206	Muratovic	0 : 1	Idaczek	208
207	Jacob	0 : 1	Kampf	209
210	Widemann	1 : 0	Getzuhn	211
212	Borrys	0 : 1	Bockelmann	212

Eine Klatsche für die Kreuzberger, nur der „Alte“ an 5 machte das Ergebnis etwas erträglicher. Es wird eine schwere Saison für den Aufsteiger. Vielleicht kann man etwas gegen SEL bewegen. Senat, wie stark sind Sie wirklich? Trat man doch nicht gerade mit der erste Garnitur an.

B1, 3. Runde

Vattenfall 1	2,5 : 3,5	SV Allianz 2
SV Senat 3	3,5 : 3,5	Deut. Bahn/BSW 3
SG Bund 7	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 3
Telekom/Stern 2	3,0 : 3,0	SG Bund 5
Berliner Volksbank 1	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 3

B1, Vorschau 4. Runde

Mo 12.12.	18.30	BA Tempelhof 3	: Vattenfall 1
Mi 14.12.	18.00	SG Bund 5	: Berliner Volksbank 1
Mo 12.12.	18.30	SG TT/WiHeil 3	: Telekom/Stern 2
Mi 14.12.	17.30	Dt. Bahn/BSW 3	: SG Bund 7
Di 13.12.	17.30	SV Allianz 2	: SV Senat 3

B - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 3 (A)	9	14,5 : 3,5	3	3	0	0
2	SG TT/WiHeil 3	9	12,0 : 6,0	3	3	0	0
3	Deutsche Bahn/BSW 3 (N)	9	11,0 : 7,0	3	3	0	0
4	Berliner Volksbank 1 (A)	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
5	SG Bund 5	4	8,0 : 10,0	3	1	1	1
6	SV Senat 3	3	10,0 : 8,0	3	1	0	2
7	SV Allianz 2	3	7,0 : 11,0	3	1	0	2
8	Deutsche Telekom/Stern 2	1	6,0 : 12,0	3	0	1	2
9	Vattenfall 1	0	7,5 : 10,5	3	0	0	3
10	SG Bund 7	0	4,0 : 14,0	3	0	0	3

B1	Vattenfall 1	2,5 : 3,5	SV Allianz 2	
101	von Jutrzenka	0 : 1	Mielke	201
102	Kornprobst	0 : 1	Rösner	202
103	Sternberg	0 : 1	Bodzyn	203
104	Lau	½ : ½	Weber	204
105	Knispel	1 : 0	Ilte	206
106	Kanaev	1 : 0	Wiese	207

Vattenfall 1 läuft weiterhin dem ersten Sieg hinterher, während sich die SV Allianz nach diesem knappen Sieg einen Platz im unteren Mittelfeld ergattert hat.

B1	SV Senat 3	2,5 : 3,5	Deut. Bahn/BSW 3	
302	Jatzko	0 : 1	Rollwitz	302
303	Bluhm	0 : 1	Fitzke	303
304	Bluhm	½ : ½	Pitt	304
308	Nalezinski	½ : ½	Baudis	305
310	Gottschick	1 : 0	Grunow	308
411	Kohls	½ : ½	Meyer-Roll	309

Dank der beiden Siege an der ersten beiden Brettern fährt die Deut.Bahn/SW3 den dritten Sieg in Folge ein. Der SV Senat 3 hat gut gekämpft, musste aber dennoch eine Niederlage hin nehmen.

B1	SG Bund 7	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 3	
702	Scholz	½ : ½	Großmann	302
704	Scholz	½ : ½	Herrmann	303
706	Rießbeck	0 : 1	Zöllner	307
707	Scholz	0 : 1	Metin	310
708	Pannek	0 : 1	Heimes	311
805	Peinelt	1 : 0	Henning	312

SG TT/WiHeil 3 hatte keine Probleme mit der SG Bund 7 die das Schlusslicht der Tabelle bildet. SG Bund 7 muss sich jetzt auf die kommenden Runden konzentrieren um Punkte zu sammeln.

B1	Telekom/Stern 2	3,0 : 3,0	SG Bund 5	
202	Neumann	0 : 1	Schlüter	503
203	Fischer	½ : ½	Große	504
204	Kleinwächter	+ : -	Koep-Kerstin	505
206	Klaus	½ : ½	Mühlwinkel	506
207	Kathe	1 : 0	Mikaeljan	507
308	Markowski	0 : 1	Klemm	508

Ein aus Sicht der SG Bund 5 gutes Mannschaftsremis beschert der Mannschaft ein ausgeglichenes Punkteverhältnis.

Der einzelne Punkt bringt die Telekom/Stern 2 in den unteren Teil der Tabelle.

B1	Berl. Volksbank 1	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 3	
101	Barna	½ : ½	Ritz	301
102	Sorgenfrei	0 : 1	Baranowsky	303
103	Jaentsch	0 : 1	Schüler	308
104	Spory	½ : ½	Quast	405
105	Eppich	½ : ½	Bullig	407
108	Schröter	1 : 0	Aydin	412

Eine hart umkämpfte Runde mit dem am Ende glücklicheren Ausgang für BA Tempelhof 3, die damit die Tabelle anführen.

Die Berl.Volksbank muss sich damit trösten das sie dem Tabellenersten eine gute Runde geliefert haben.

B2, 3. Runde

Telekom/Stern 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 3
BA Tempelhof 4	4,5 : 1,5	Telekom/Stern 3
SG Bund 8	2,5 : 3,5	SV Osram 3
Deut. Bahn/BSW 2	3,0 : 3,0	SG Bund 6
SV Senat 4	2,5 : 3,5	SV Justitia 1

B2, Vorschau 4. Runde

Mo 12.12. 17.30	SV Justitia 1	: Telekom/Stern 1
Mi 14.12. 18.00	SG Bund 6	: SV Senat 4
Di 13.12. 18.00	SV Osram 3	: Deut. Bahn/BSW 2
Do 15.12. 18.30	Telekom/Stern 3	: SG Bund 8
Di 13.12. 18.30	BVG Helmholtz 3	: BA Tempelhof 4

B - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6	7	11,0 : 7,0	3	2	1	0
2	BVG Helmholtz 3	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
3	BA Tempelhof 4	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
4	SV Osram 3 (N)	6	9,0 : 9,0	3	2	0	1
5	Deut. Bahn/BSW 2 (A)	5	10,0 : 8,0	3	1	2	0
6	Deut. Telekom/Stern 1	4	9,5 : 8,5	3	1	1	1
7	SV Justitia 1	4	8,5 : 9,5	3	1	1	1
8	SG Bund 8	1	8,0 : 10,0	3	0	1	2
9	SV Senat 4	1	7,0 : 11,0	3	0	1	2
10	Deut. Telekom/Stern 3	1	6,0 : 12,0	3	0	1	2

B2	Telekom/Stern 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 3	
103	Schilly	0 : 1	Kapr	301
104	Meseck	½ : ½	Radke	302
105	Geike	1 : 0	Bandsom	303
106	Piotrowski	0 : 1	Kühnlenz	305
107	Beneke	½ : ½	Mildenberger	306
201	Norris	0 : 1	Lengowski	308

BVG Helmholtz 3 war zwar im Durchschnitt 16 BWZ Punkte besser, bzw. 1699 gegen 1683. Das Ergebnis sehr gut. Am 6. Brett schlägt SF Lengowski den nominell besseren SF norris. Übrigens SF Bandsom zum dritten Mal dabei ohne Verspätung. Er bleibt spielberechtigt.

B2	BA Tempelhof 4	4,5 : 1,5	Telekom/Stern 3	
404	Kreuchauf	+ : -	Stielau	301
406	Fischer	1 : 0	Radjenovic	302
408	Lehmann	0 : 1	Kysucan	303
409	Körting	1 : 0	Schelling	304
411	Wolf	1 : 0	Kysucan	305
413	Schnitger	½ : ½	Regeler	307

BA Tempelhof 4 gewinnt gegen eine geschwächte Telekom/Stern Mannschaft. Somit sind auch die Tempelhofer jetzt da oben, und schon haben sie gegen zwei von den anderen Topmannschaften gespielt. Bei Telekom/Stern 3 müssen die SF Radjenovic und Schelling den Form finden.

B2	SG Bund 8	2,5 : 3,5	SV Osram 3	
802	Oesterreich	0 : 1	Mayer	302
803	Möschl	0 : 1	Schimmel	305
806	Kolbe	½ : ½	Nehls	307
807	Schröder	+ : -	Sayder	401
808	Peinelt	0 : 1	Dippe	402
809	Zivier	1 : 0	Schilling	406

SV Osram 3 will auch dabei sein. Obwohl die Mannschaft keinen Spieler an Brett 4 hatte, waren die anderen desto besser. Nur SF Zivier kann einen ganzen Punkt stehlen, und dies macht er zum dritten Mal, also 3/3, und eine weisse Weste. Nicht schlecht, sondern gut.

B2	Dt. Bahn/BSW 2	3,0 : 3,0	SG Bund 6	
202	Jauk	1 : 0	Schönfeld	602
204	Kuhne	1 : 0	Walter	604
207	Albinus	1 : 0	Burmeister	606
209	Kaiser	0 : 1	Schwarz	608
211	Groch	0 : 1	Lange	610
307	Gödecke	0 : 1	Harwardt	611

Das Top-Match der Staffel B2 endet unentschieden. SG Bund 6 bleibt Tabellenführer, aber jetzt sind es drei Verfolger mit nur einem Punkt Abstand. Die Profis aus dem Verband spielen vorn 3-0 bei DB/BSW 2, und hinten verlieren die Hobbyspieler 0-3.

SV Senat 4	2,5 : 3,5	SV Justitia 1		
402	Simon	½ : ½	Lißner	101
403	Noak	½ : ½	Tessen	102
406	Plaschke	- : +	Spiewok	104
407	Lommatzsch-Röpke	1 : 0	Jasper	105
408	Templin	½ : ½	Schaal	206
409	Haibach	0 : 1	Berndt	213

Auch im Tabellenkeller bleibt es spannend. SV Justitia bekommt einen "+" umsonst, und genau dieses "+" reicht zum Sieg. Damit hat man ein bisschen Luft bekommen. Dennoch aufpassen, letzte Saison hatte die vorletzte Mannschaft 7 Punkte.

C, 3. Runde

Vattenfall 2	1,5 : 4,5	SK Präsident 4
ZIB/ACCSB 2	5,0 : 1,0	Deut. Bahn/BSW 4
Alcatel 4	2,0 : 4,0	SG TT/Wiheil 4
RBB 2	4,5 : 1,5	Gardez Robe 2
Profi-Schach/UBA 2	4,5 : 1,5	SV Senat 5

C, Vorschau 4. Runde

Do 15.12. 17.00	SV Senat 5	: Vattenfall 2
Di 13.12. 18.00	Gardez Robe 2	: Profi-Schach/UBA 2
Mo 12.12. 18.30	SG TT/Wiheil 4	: RBB 2
Mi 14.12. 17.30	Dt. Bahn/BSW 4	: Alcatel 4
Do 15.12. 19.00	SK Präsident 4	: ZIB/ACCSB 2

C Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 4	9	13,0 : 5,0	3	3	0	0
2	RBB 2	7	11,5 : 6,5	3	2	1	0
3	ZIB/ACCSB 2	7	11,5 : 6,5	3	2	1	0
4	Profi-Schach/UBA 2 (A)	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
5	Gardez Robe 2	4	8,5 : 9,5	3	1	1	1
6	Alcatel 4 (N)	3	8,0 : 10,0	3	1	0	2
7	SG TT/Wiheil 4	3	8,0 : 10,0	3	1	0	2
8	Vattenfall 2	3	7,5 : 10,5	3	1	0	2
9	SV Senat 5	1	6,5 : 11,5	3	0	1	2
10	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	0	5,0 : 13,0	3	0	0	3

C Vattenfall 2 1,5 : 4,5 SK Präsident 4

201	Fäskorn	1 : 0	Engin	401
202	Fieck	0 : 1	Coria Espada	403
203	Rochler	0 : 1	Belenkij	404
204	Dobinski	½ : ½	Bykow	405
205	Ruthenberg	0 : 1	Mindel	406
206	Goldberg	0 : 1	Bralt	410

Trotz der andauernden guten Leistungen der Schachfreunde Fäskorn und Dobinski schafft der SK Präsident ein aussagekräftiges Resultat.

Vielleicht kann sich das Blatt für Vattenfall beim nächsten Spiel gegen Senat wenden und sie können sich den nächsten Punkt holen.

C ZIB/ACCSB 2 5,0 : 1,0 Deutsche Bahn/BSW 4

202	Knapstein	- : +	Sube	401
205	Karcher	1 : 0	Niemann	402
207	Petruschke	1 : 0	Grützmaker	403
208	Schöppe	1 : 0	Dittrich	407
213	Pöhle	1 : 0	Bremer	408
214	Grimm	1 : 0	Henze	411

Die SF Knapstein von ZIB und Sube sorgen gemeinsam dafür, dass die Höchststrafe, der Deutschen Bahn erspart bleibt. Der eine durch seine Abwesenheit und der andere durch seine Anwesenheit.

Die kommende Runde wird für ZIB oder Präsident richtungsbestimmend sein.

C Alcatel 4 2,0 : 4,0 SG TT/Wiheil 4

402	Meyer	½ : ½	Gall	401
403	Bernecker	- : +	Lange	402
404	Schopmans	0 : 1	Kaczmarek	403
406	Tiedtke	½ : ½	Schulz	404
407	Lehmann	0 : 1	Aposporidis	406
408	Klevenow	1 : 0	Ulbrich	409

Der SF Meyer schlägt sich tapfer und mit Erfolg in seinem neuen Verein, dazu kann ich ihm nur gratulieren und beglückwünschen. (weiter so!!!)

Wiheil muss gegen RBB alles geben, um diesen auf Erfolg gerichteten Weg fortsetzen zu können.

C RBB 2 4,5 : 1,5 Gardez Robe 2

201	Borchert	0 : 1	Ansin	205
202	Kersten	1 : 0	Steiner	206
203	Schastok	1 : 0	Stender	208
205	Lessner	1 : 0	Schmialek	210
206	Saloga	1 : 0	Monje	211
209	Tresenreuter	½ : ½	Eckert	212

Ein deutliches Ergebnis für RBB. Sie sind an fünf Brettern Elo mäßig besser besetzt und die fünf erreichen auch das, was man von ihnen erwartet hat.

Gardez Robe wird es in der nächsten Runde(Falls Profi -Schachladen in Bestbesetzung antritt) sehr schwer haben die drei Punkte für sich zu verbuchen.

C Profi-Sch./UBA 2 4,5 : 1,5 SV Senat 5

203	Fleischmann	1 : 0	Tschirschwitz	502
204	Schmalzried	1 : 0	Prey	503
206	Schönherr	1 : 0	Walzendorf	504
207	Roeser	0 : 1	Wehrich	505
209	Goroll	1 : 0	Reeger	506
210	von Leitner	½ : ½	Heß	509

Obwohl der SF Wehrich bis jetzt (außer in der ersten Runde)sehr starke Leistung bringt, reicht es für den SV Senat nicht, wieder einmal drei Punkte zu holen.

Der Profi- Schachladen/UBA hat eine starke Mannschaft und wird in dieser Klasse ein Wörtchen mit zu reden haben.

D, 3. Runde

Rolls Royce 1		spielfrei_2
SV Justitia 2	1,5 : 2,5	SG Bund 9 - 4er
BSR 2 - 4er	2,0 : 2,0	SV Osrām 4 - 4er
SG Bayer 2 - 4er		spielfrei_1
SV Senat 6	1,0 : 5,0	SC EPA 1

D, Vorschau 4. Runde

Di	13.12.	18.00	SC EPA 1	: Rolls Royce 1
			spielfrei_1	SV Senat 6
Di	13.12.	18.00	SV Osrām 4 - 4er	: SG Bayer 2 - 4er
Di	13.12.	18.00	SG Bund 9 - 4er	: BSR 2 - 4er
			spielfrei_2	SV Justitia 2

D Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SC EPA 1	9	10,5 : 3,5	3	3	0	0
2	Rolls Royce 1	4	7,0 : 3,0	2	1	1	0
3	SV Osrām - 4er 4	4	5,5 : 2,5	2	1	1	0
4	SG Bund - 4er 9	4	4,5 : 3,5	2	1	1	0
5	SG Bayer - 4er 2	3	5,0 : 3,0	2	1	0	1
6	BSR - 4er 2	1	3,5 : 4,5	2	0	1	1
7	SV Justitia 2 (A)	0	2,0 : 6,0	2	0	0	2
8	SV Senat 6 (N)	0	2,0 : 14,0	3	0	0	3

D Rolls Royce 1 spielfrei

Trotz spielfrei bleibt Rolls Royce auf dem zweiten Platz und Aufstiegsanwärter.

In der 4. Runde muss nun Justitia 2 pausieren.

D	SV Justitia 2	1,5 : 2,5	SG Bund - 4er 9	
202	Lange	0 : 1	Kross	901
205	Gerigk	½ : ½	Ulbrich	903
208	Zesewitz	1 : 0	Winz	904
209	Piecha	0 : 1	Irmler	906

Justitia ist auf allen Positionen formal unterlegen und erkämpft dennoch 1,5 Brettunkte gegen Bund 9.

Bund 9 zieht mit diesem Sieg an Bayer in der Tabelle vorbei und empfängt in der nächsten Runde BSR 2.

D	BSR - 4er 2	2,0 : 2,0	SV Osrām - 4er 4	
202	Barnekow	0 : 1	Benten	403
204	Seewald	1 : 0	Hochhuth	407
205	Kurzweg	0 : 1	Mollenhauer	409
206	Horn	+ : -	Günther	410

Trotz Überzahl erreicht die BSR gegen Osrām nur ein Remis, das sich daher für die BSR wie eine Niederlage anfühlt und für Osrām wie ein Sieg.

In der 4. Runde bekommt es Osrām dann mit der ausgeruhten Mannschaft von Bayer zu tun.

D SG Bayer - 4er 2 spielfrei

Bayer rutscht durch die Spielpause um einen Platz in der Tabelle ab.

In der nächsten Runde muss Senat 6 aussetzen, kann aber nicht abrutschen, da sie schon ganz unten sind.

D	SV Senat 6	1,0 : 5,0	SC EPA 1	
603	Konietzko	0 : 1	Seegerberg	101
604	Rehberg	0 : 1	Calamar	102
605	Häusler	0 : 1	Böhm	107
606	Matten	0 : 1	Sagol	108
612	Dannigkeit	1 : 0	Polzer	111
613	Forstreuter	0 : 1	Bouchaala	113

Favorit SC EPA nutzt die Überlegenheit an den ersten 4 Brettern eiskalt aus und erlaubt dem Schlusslicht Senat nicht mehr als den Ehrenpunkt am Brett 5.

In der 4. Runde empfängt EPA als Tabellenführer den Zweiten, Rolls Royce, zum Spitzenspiel der Staffel D.

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

DeTeWe	- Gardez Robe	4,0:4,0
	Berl. Wertung	21:15
0105 Kohler	- 0103 Prange	1:0
0204 Walz	- 0101 Kretzschmann	0:1
0110 Neumann	- 0106 Waldner	1:0
0108 Steiger	- 0104 Windhausen	1:0
0201 Kralisch	- 0107 Weyers	0:1
0203 Grüner	- 0108 Hankow	½:½
0210 Widemann	- 0203 Monje	0:1
0209 Günday	- 0201 Kretzschmann	½:½

Eine spannende Achtelfinalbegegnung. Gardez Robe wehrte sich tapfer und hätte den Favoriten beinahe gestürzt. Aber DeTeWe hatte dank der Berliner Wertung letzten Endes doch die Nase vorn.

Deutsche Bahn/BSW	- Profi-Schach/UBA	7,0:1,0
0103 GM Muse	- 0105 FM Simon	1:0
0105 FM Baumbach	- 0214 Koch	+:-
0104 FM Kleeschätzky,Rain-	0107 Stark	1:0
0106 Schüttig	- 0109 Hoffmann	1:0
0107 FM Kleeschätzky,Ralf-	0203 Fleischmann	½:½
0109 Woschek	- 0204 Schmalzried	½:½
0204 Kuhne	- 0207 Roeser	1:0
0304 Pitt	- 0216 Goepel	+:-

Profi-Schach/UBA trat mit lediglich sechs Spielern am Alexanderplatz an, damit war das Weiterkommen gegen den Meister schon von Beginn an illusorisch. Und so verlief der Kampf denn auch ziemlich einseitig. Am Ende hieß es 7:1 für die Bahn und der nächste Halt ist das Viertelfinale.

Telekom/Stern	- BA Tempelhof	3,5:4,5
0301 Stielau	- 0203 Escher	0:1
0302 Radjenovic	- 0107 Kurz	1:0
0103 Schilly	- 0204 Mueller	½:½
0105 Geike	- 0205 Mejstrik	½:½
0303 Kysucan	- 0305 Burghardt	0:1
0104 Meseck	- 0208 Sarre	1:0
0106 Piotrowski	- 0304 Körlin	0:1
0201 Norris	- 0308 Schüle	½:½

Die zweite Garnitur von BAT hatte mit Telekom/Stern mehr Mühe als erwartet. Nach einer relativ schnellen 3:0-Führung, die dann zu einem 4:1 führte, kamen die Gastgeber auf 3:4 heran. Den zum Sieg notwendigen halben Punkt holte Marcus Mejstrik mit umsichtiger Verteidigung bei geringerer Zeit. (Auszug aus dem Bericht von Peter Baranowsky auf der BAT-Website).

Alcatel	- TT/WiHeil	3,0:5,0
0107 Hoffmann	- 0209 Janik	0:1
0104 Roth	- 0304 Barnack	1:0
0209 Busch	- 0105 FM Reichenbach	½:½
0204 WFM Skogvall -	0107 FM Bachmann	0:1
0106 Röblitz	- 0203 Rennoch	½:½
0105 Nowka	- 0204 Busch	½:½
0302 Klevenow	- 0207 Schargorodskij	0:1
0206 Hilsberg	- 0212 Korell	½:½

Der Titelverteidiger TT/WiHeil hatte mit Alcatel mehr Mühe als erwartet, aber man hatte ja auch nicht die beste Mannschaft ins Rennen geschickt. An der Spitze konnte Alcatel den Kampf noch ausgeglichen gestalten, aber die Punkte von FM Bachmann an Brett 4 und Schargorodskij an Brett 7 brachten die Tempelhofer auf die Verliererstraße.

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

SV Senat	- SV Justitia	6,5:1,5
0211 Getzuhn	- 0205 Gerigk	1:0
0207 Hahlbohm	- 0102 Tessen	½:½
0103 Albrecht	- 0104 Spiewok	1:0
0108 Günther	- 0202 Lange	+:-
0212 Bockelmann	- 0105 Jasper	1:0
0110 Sauer mann	- 0213 Berndt	1:0
0615 Herzsprung	- 0208 Zesewitz,Uwe	0:1
0616 Güldenpfennig	- 0211 Jürcke	1:0

Das Lospech bescherte Justitia wieder einmal einen Landesligisten. Und wieder einmal waren damit die Chancen auf einen Mannschaftssieg sehr gering. Der volle Punkt von Zesewitz und der halbe von Tessen war dann doch zu wenig. Der lediglich mit der „2. Mannschaft“ angetretene SV Senat kam zu einem ungefährdeten 6,5:1,5-Erfolg.

BerVoBank	- SK Präsident	0,5:7,5
0102 Sorgenfrei	- 0201 Mueller,R	0:1
0101 Barna	- 0111 Rovenski	0:1
0103 Jaensch	- 0301 Major	0:1
0105 Eppich	- 0204 Hohn	½:½
0108 Schroeter	- 0203 Vogel	0:1
0107 Ollek	- 0302 Jankulin	0:1
0109 v.Schoening	- 0303 Luzik	0:1
0114 Mueller,T	- 0208 Zeidler	0:1

Eine klare Sache für den SK Präsident. Die Volksbank hatte nicht die Mittel, um ihre Gäste auch nur ansatzweise zu gefährden. Die Überlegenheit des SK Präsident war überdeutlich, lediglich August Hohn ließ eine Remis gegen Arefried Eppich zu, die Anderen gewannen ausnahmslos.

ZIB/ACCSB	- SG Bund	1,0:7,0
0102 Freyberg	- 0103 Schnabel	0:1
0108 Gilijamse	- 0107 Schmidbauer	0:1
0105 Martin	- 0204 Poetzel	-:+
0109 Block	- 0108 Heuer	½:½
0110 Abdullaew	- 0212 Hoffbauer	0:1
0205 Karcher	- 0208 Roth	½:½
0213 Poehle	- 0606 Burmeister	0:1
0214 Grimm	- 0211 Sycin	0:1

Der Rekordpokalsieger Bund (7 Titel, zuletzt 2001) hatte kein Erbarmen mit ZIB/ACCSB, der 7:1-Erfolg ist mehr als eindeutig. ZIB kann lediglich zwei Remis auf der Habenseite verbuchen und auf ein besseres Los im nächsten Jahr hoffen.

RBB	- SV Osrām	3,5:4,5
0101 Dr.Nuristani	- 0103 Franke	0:1
0102 zum Winkel	- 0301 Gebert	0:1
0202 Kersten	- 0202 Jähnisch	0:1
0106 Britze	- 0211 Dr.Gen z	1:0
0201 Borchert	- 0209 Gärtner	½:½
0203 Schastok	- 0210 Wagner	1:0
0211 Berchner	- 0212 Hildebrand	0:1
0206 Saloga	- 0402 Dippe	1:0

Mehr Mühe als erwartet hatte Osrām mit dem RBB. Beide Teams konnten nicht ihre Bestbesetzung an die Bretter bringen. So wurde es ein spannender Pokalkampf, der erst entschieden war, als Frank Jähnisch in der vorletzten Partie die Qualität gewann und so den entscheidenden Punkt einheimen konnte.

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 4. Runde (07.12.2011)

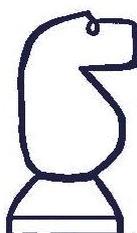
Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	10.	Allgaier, Erik	(3)	-	9.	Hildebrand, Gerald	(3)	1 - 0	
2	12.	Winkler, Jörg	(2½)	-	2.	Artukovic, Adis	(2½)	-	(H)
3	18.	Muratovic, Rafet	(2½)	-	4.	Müller, Reinhard	(2½)	0 - 1	
4	5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2½)	-	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(2½)	½ - ½	
5	16.	Baranowsky, Peter	(2½)	-	7.	Eisermann, Dr. Daniel	(2½)	1 - 0	
6	8.	Martin, Mario	(2)	-	11.	Gebert, Ralf	(2½)	½ - ½	
7	24.	Bockelmann, Rolf	(2)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(2)	0 - 1	
8	28.	Piotrowski, Roger	(2)	-	3.	Shapiro, Yosip	(2)	0 - 1	
9	48.	Rolf, Ivo Arne	(1)	-	14.	Grüner, Reinhard	(2)	0 - 1	
10	17.	Müller, Stefan	(2)	-	27.	Norris, Ray	(2)	½ - ½	
11	19.	Lewandowski, Sylwester	(2)	-	35.	Metin, Altug	(2)	1 - 0	
12	20.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(2)	-	36.	Schöppe, Christian	(2)	1 - 0	
13	53.	Warnest, Stefan	(1)	-	21.	Schilly, Hans-Joachim	(2)	-	(H)
14	22.	Göhringer, Werner	(2)	-	38.	Ollek, Karl-Heinz	(2)	½ - ½	
15	65.	Pannek, Hans-Joachim	(2)	-	23.	Hoffbauer, Jörg	(1)	0 - 1	
16	26.	Seeger, Thomas	(1½)	-	60.	Henning, Hans	(2)	1 - 0	
17	46.	Kathe, Michael	(1½)	-	15.	Radjenovic, Branko	(1½)	½ - ½	
18	52.	Linkermann, Walter	(1½)	-	25.	Neumann, Andreas	(1½)	0 - 1	
19	71.	Bremer, Helmut	(1½)	-	29.	Lösche, Wilfried	(1½)	0 - 1	
20	30.	Scholz, Reinhard	(1½)	-	40.	Riess, Bernhard	(1½)	0 - 1	
21	37.	Mersmann, Till	(1½)	-	58.	Koep-Kerstin, Werner	(1½)	1 - 0	
22	61.	von Schöning, Ulrich	(1½)	-	31.	Lange, Andreas	(1)	0 - 1	
23	57.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1)	-	33.	Schulz, Manfred	(1)	0 - 1	
24	41.	Heimes, Wolfgang	(1)	-	56.	Barnekow, Peter	(1)	0 - 1	
25	67.	Häusler, Markus	(1)	-	44.	Mildenberger, Hans	(1)	0 - 1	
26	47.	Berg, Gerd	(1)	-	59.	Fruhner, Manfred	(1)	- - +	
27	49.	Klemm, Manfred	(0)	-	66.	Alber, Roland	(1)	½ - ½	
28	63.	Pöhle, Uwe	(1)	-	50.	Belenkij, Juri	(1)	1 - 0	
29	70.	Grimm, Ulrich	(1)	-	54.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	0 - 1	
30	32.	Fischer, Elmar	(½)	-	64.	Kiechle, Friedrich	(1)	1 - 0	
31	6.	Hohn, August	(½)	-	45.	Gundlach, Heiko	(½)	1 - 0	
32	34.	Kleinwächter, Manfred	(½)	-	62.	Paris, Gerhard	(½)	1 - 0	
33	39.	Klaus, Dieter	(½)	-	55.	Huth, Michael	(½)	0 - 1	
34	68.	Marinowsky, Sergey	(½)	-	42.	Schröder, Otto	(½)	-	(H)
35	43.	Schröter, Dr. Jürgen	(½)	-	69.	Bauer, Jürgen	(½)	½ - ½	
36	51.	Sagol, Bülent Erol	(0)	-	72.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (07.12.2011)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Allgaier, Erik	1948	SG BVG-Helmholtz	4	4	0	0	4	8½	25
2.	Müller, Reinhard	1991	SK Präsident	4	3	1	0	3½	8	25
3.	Baranowsky, Peter	1850	BA Tempelhof	4	3	1	0	3½	7½	24½
4.	Hildebrand, Gerald	1966	SV OSRAM	4	3	0	1	3	9½	24½
5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1977	SG Bund	4	2	2	0	3	8½	20½
6.	Lewandowski, Sylwester	1782	B S R	4	3	0	1	3	8	23
7.	Gebert, Ralf	1933	SV OSRAM	4	2	2	0	3	7½	23½
8.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1777	SK Präsident	4	3	0	1	3	7	23½
9.	Schüttig, Rüdiger	2264	Deutsche Bahn/BSW	4	3	0	1	3	7	23
10.	Grüner, Reinhard	1857	SV DeTeWe	4	3	0	1	3	6½	22½
11.	Hankow, Bert-Jürgen	1871	SV Gardez-Robe	4	2	2	0	3	6	24
12.	Shapiro, Yosip	2028	SK Präsident	4	3	0	1	3	5½	24
13.	Winkler, Jörg	1874	ZIB / ACCSB	3	2	1	0	2½	9	19
14.	Müller, Stefan	1838	BA Tempelhof	4	2	1	1	2½	8	25
15.	Eisermann, Dr. Daniel	1974	SV OSRAM	4	2	1	1	2½	8	23½
16.	Martin, Mario	1972	ZIB / ACCSB	4	2	1	1	2½	8	22½
16.	Muratovic, Rafet	1826	SV DeTeWe	4	2	1	1	2½	8	22½
16.	Göhringer, Werner	1728	SG Bund	4	2	1	1	2½	8	22½
19.	Norris, Ray	1671	Telekom / Stern	4	2	1	1	2½	7½	24
20.	Artukovic, Adis	2033	SK Präsident	3	2	1	0	2½	7½	21
21.	Seeger, Thomas	1685	Alcatel	4	2	1	1	2½	6½	25
22.	Mersmann, Till	1599	TT / WiHeil	4	2	1	1	2½	6½	22
23.	Neumann, Andreas	1700	Telekom / Stern	4	2	1	1	2½	6	23½
24.	Lösche, Wilfried	1664	SV Gardez-Robe	4	2	1	1	2½	5½	23
25.	Ollek, Karl-Heinz	1596	Berliner Volksbank	4	1	3	0	2½	5½	21½
26.	Riess, Bernhard	1545	SV OSRAM	4	2	1	1	2½	5½	21
27.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	8	22
28.	Piotrowski, Roger	1665	Telekom / Stern	4	2	0	2	2	8	18½
29.	Kathe, Michael	1518	Telekom / Stern	4	1	2	1	2	8	18½
30.	Bockelmann, Rolf	1717	SV Senat	4	2	0	2	2	7½	22½
31.	Schöppe, Christian	1600	ZIB / ACCSB	4	2	0	2	2	7½	19
32.	Mildenberger, Hans	1520	SG BVG-Helmholtz	4	2	0	2	2	7	21½
33.	Schulz, Manfred	1625	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	7	21
34.	Metin, Altug	1609	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	6½	21
35.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	4	1	2	1	2	6½	20
36.	Hoffbauer, Jörg	1725	SG Bund	3	2	0	1	2	6	21½
37.	Schilly, Hans-Joachim	1740	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	6	20½
38.	Lange, Andreas	1633	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	6	20½
39.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	4	2	0	2	2	5½	22½
40.	Barnekow, Peter	1462	B S R	4	1	2	1	2	5½	21½
41.	Radjenovic , Branko	1853	Telekom / Stern	4	1	2	1	2	5	23½
42.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	4	2	0	2	2	5	19½
43.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	4	1	2	1	2	4½	19
44.	Scholz, Reinhard	1635	SG Bund	4	1	1	2	1½	8	19½
45.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	4	1	1	2	1½	7½	20
46.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	4	1	1	2	1½	7½	19½
47.	Fischer, Elmar	1633	Telekom / Stern	4	1	1	2	1½	7½	17
48.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	4	1	1	2	1½	7	16½
49.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	4	1	1	2	1½	6½	18½
50.	Kleinwächter, Manfred	1616	Telekom / Stern	4	1	1	2	1½	6	23
51.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	4	1	1	2	1½	5	19
52.	Alber, Roland	1379	vereinslos	4	1	1	2	1½	4½	22
53.	Hohn, August	1976	SK Präsident	3	1	1	1	1½	3½	17½
54.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	4	1	0	3	1	7½	22½
55.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	4	1	0	3	1	7½	20
56.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	4	0	2	2	1	7	21½

58.	Heimes, Wolfgang	1540	TT / WiHeil	4	1	0	3	1	7	19
59.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	3	1	0	2	1	6½	16
60.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	2	0	2	0	1	6	10
61.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	4	0	2	2	1	5½	20½
62.	Schröter, Dr. Jürgen	1525	Rolls Royce	4	0	2	1	1	5	17½
63.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	4	1	0	3	1	4½	22½
64.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	4	0	2	1	1	4½	19
65.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	16
66.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	4	0	1	3	½	7	21
67.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	4	0	1	3	½	7	15½
68.	Gundlach, Heiko	1520	ZIB / ACCSB	4	0	1	3	½	6½	18
69.	Klaus, Dieter	1550	Telekom / Stern	4	0	1	3	½	5½	17½
70.	Schröder, Otto	1538	SG Bund	3	0	1	2	½	5	18½
70.	Marinowsky, Sergey	1338	Alcatel	3	0	1	2	½	5	18½



**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (07.12.2011)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1500

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	8	22
2.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	4	1	2	1	2	6½	20
3.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	4	2	0	2	2	5½	22½
4.	Barnekow, Peter	1462	B S R	4	1	2	1	2	5½	21½
5.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	4	2	0	2	2	5	19½
6.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	4	1	2	1	2	4½	19
7.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	4	1	1	2	1½	7½	20
8.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	4	1	1	2	1½	7½	19½
9.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	4	1	1	2	1½	7	16½
10.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	4	1	1	2	1½	6½	18½
11.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	4	1	1	2	1½	5	19
12.	Alber, Roland	1379	vereinslos	4	1	1	2	1½	4½	22
13.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	4	1	0	3	1	7½	22½
14.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	4	1	0	3	1	7½	20
15.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	4	0	2	2	1	7	21½
16.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	3	1	0	2	1	6½	16
17.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	2	0	2	0	1	6	10
18.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	4	0	2	2	1	5½	20½
19.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	4	1	0	3	1	4½	22½
20.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	4	0	2	1	1	4½	19
21.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	16
22.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	4	0	1	3	½	7	21
23.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	4	0	1	3	½	7	15½
24.	Marinowsky, Sergey	1338	Alcatel	3	0	1	2	½	5	18½

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (07.12.2011)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1720

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Norris, Ray	1671	Telekom / Stern	4	2	1	1	2½	7½	24
2.	Seeger, Thomas	1685	Alcatel	4	2	1	1	2½	6½	25
3.	Mersmann, Till	1599	TT / WiHeil	4	2	1	1	2½	6½	22
4.	Neumann, Andreas	1700	Telekom / Stern	4	2	1	1	2½	6	23½
5.	Lösche, Wilfried	1664	SV Gardez-Robe	4	2	1	1	2½	5½	23
6.	Ollek, Karl-Heinz	1596	Berliner Volksbank	4	1	3	0	2½	5½	21½
7.	Riess, Bernhard	1545	SV OSRAM	4	2	1	1	2½	5½	21
8.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	8	22
9.	Piotrowski, Roger	1665	Telekom / Stern	4	2	0	2	2	8	18½
10.	Kathe, Michael	1518	Telekom / Stern	4	1	2	1	2	8	18½
11.	Bockelmann, Rolf	1717	SV Senat	4	2	0	2	2	7½	22½
12.	Schöppe, Christian	1600	ZIB / ACCSB	4	2	0	2	2	7½	19
13.	Mildenberger, Hans	1520	SG BVG-Helmholtz	4	2	0	2	2	7	21½
14.	Schulz, Manfred	1625	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	7	21
15.	Metin, Altug	1609	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	6½	21
16.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	4	1	2	1	2	6½	20
17.	Lange, Andreas	1633	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	6	20½
18.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	4	2	0	2	2	5½	22½
19.	Barnekow, Peter	1462	B S R	4	1	2	1	2	5½	21½
20.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	4	2	0	2	2	5	19½
21.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	4	1	2	1	2	4½	19
22.	Scholz, Reinhard	1635	SG Bund	4	1	1	2	1½	8	19½
23.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	4	1	1	2	1½	7½	20
24.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	4	1	1	2	1½	7½	19½
25.	Fischer, Elmar	1633	Telekom / Stern	4	1	1	2	1½	7½	17
26.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	4	1	1	2	1½	7	16½
27.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	4	1	1	2	1½	6½	18½
28.	Kleinwächter, Manfred	1616	Telekom / Stern	4	1	1	2	1½	6	23
29.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	4	1	1	2	1½	5	19
30.	Alber, Roland	1379	vereinslos	4	1	1	2	1½	4½	22
31.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	4	1	0	3	1	7½	22½
32.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	4	1	0	3	1	7½	20
33.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	4	0	2	2	1	7	21½
34.	Heimes, Wolfgang	1540	TT / WiHeil	4	1	0	3	1	7	19
35.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	3	1	0	2	1	6½	16
36.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	2	0	2	0	1	6	10
37.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	4	0	2	2	1	5½	20½
38.	Schröter, Dr. Jürgen	1525	Rolls Royce	4	0	2	1	1	5	17½
39.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	4	1	0	3	1	4½	22½
40.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	4	0	2	1	1	4½	19
41.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	16
42.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	4	0	1	3	½	7	21
43.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	4	0	1	3	½	7	15½
44.	Gundlach, Heiko	1520	ZIB / ACCSB	4	0	1	3	½	6½	18
45.	Klaus, Dieter	1550	Telekom / Stern	4	0	1	3	½	5½	17½
46.	Schröder, Otto	1538	SG Bund	3	0	1	2	½	5	18½
46.	Marinowsky, Sergey	1338	Alcatel	3	0	1	2	½	5	18½

Allgaier,Erik **D05**
1948
 Hildebrand,Gerald **1966**
 EM 2011/12 Berlin (4.1) 07.12.2011

1.d4 ♖f6 2.♗f3 e6 3.e3 c5 4.♙d3 ♗c6
 5.0-0 d5 6.c3 ♙e7 7.♗bd2 0-0 8.dxc5
 ♙xc5 9.h3 e5 10.e4 ♞e8 11.♞e1 a6
 12.♞e2 ♙a7 13.♙c2 b5 14.exd5 ♗xd5
 15.♗e4 ♞e7 16.♙g5 f6 17.♞ad1 ♙e6
 18.♙c1 ♞ad8 19.♗g3 ♞f7 20.a4 ♞b7
 21.♞e4 g6 22.axb5 axb5 23.♞h4 ♞f7
 24.♗e4 ♗ce7 25.♗fg5 ♗f5 26.♗xf7 ♗xh4
 27.♗xd8 ♞xd8 28.♗xf6+ ♗f7 29.♗xd5 ♞xd5
 30.♙g5 ♗f5 31.♞xd5 ♙xd5 32.♞xe5 ♙e6
 33.♞xb5 ♗e8 34.♞b7 ♙c5 35.♞xh7 ♙f7
 36.b4 ♙d6 37.♞h8+ ♗d7 38.♞a8 ♙c4
 39.♙a4+ ♗c7 40.g4 ♗e7 41.♞a7+ ♗d8
 42.♞d7+ ♗c8 43.♞xd6 ♗g8 44.♞xg6 ♗c7
 45.♙c2 ♗d7 46.b5 ♗e8 47.♞g7 ♙f7 48.b6
 ♗e7 49.b7 ♗c6 50.♙a4 ♗f8 51.♞xf7+ ♗xf7
 52.♙xc6
1-0

Muratovic,Rafet **C02**
1826
 Mueller,Reinhard **1991**
 EM 2011/12 Berlin (4.3) 07.12.2011

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♞b6 5.a3
 ♗c6 6.♗f3 ♗h6 7.♙d3 cxd4 8.cxd4 ♙d7
 9.♙c2 ♗f5 10.♙xf5 exf5 11.b4 ♙e7 12.0-0
 h6 13.♗c3 ♙e6 14.♗a4 ♞d8 15.♗c5 ♙c8
 16.♞e2 0-0 17.♙e3 b6 18.♗d3 ♙a6
 19.♞ac1 ♙c4 20.♗d2 b5 21.♗xc4 dxc4
 22.♗c5 ♗xd4 23.♙xd4 ♞xd4 24.♞fd1 ♞g4
 25.f3 ♙xc5+ 26.bxc5 ♞g5 27.a4 ♞e7
 28.♞d6 ♞ac8 29.♞e3 b4 30.f4 a5 31.♞cd1
 ♞c7 32.♞d4 ♞fc8 33.♞xc4 ♞xc5 34.♞d3
 ♞c1 35.h3 ♞a7+ 36.♗h2 ♞xd1 37.♞xd1
 ♞e3 38.♞d8+ ♞xd8 39.♞xd8+ ♗h7 40.♞xa5
 ♞xf4+ 41.♗h1 b3 42.♞b5 ♞c1+ 43.♗h2
0-1

Trebbin,Wolfhard **D02**
1977
 Hankow,Bert Juergen **1871**
 EM 2011/12 Berlin (4.4) 07.12.2011

1.♗f3 ♗f6 2.g3 e6 3.♙g2 d5 4.0-0 c5 5.d4
 ♗c6 6.c3 ♙d6 7.♗bd2 cxd4 8.cxd4 0-0

9.a3 a5 10.b3 b6 11.♙b2 ♙b7 12.♗e5 ♞e7
 13.♗xc6 ♙xc6 14.♗f3 ♞ac8 15.♞d3 ♗d7
 16.♞fc1 f6 17.e3 ♞c7 18.♗d2 f5 19.♙f1
 ♞fc8 20.♞b1 b5 21.♗f3 g6 22.♙d3 h6
 23.♗h4 ♗f7 24.♗f3 ♗g8
1/2-1/2

Baranowsky,Peter **D05**
1850
 Eisermann,Daniel,Dr. **1974**
 EM 2011/12 Berlin (4.5) 07.12.2011

1.d4 d5 2.♗f3 ♗f6 3.e3 e6 4.♙d3 c5 5.c3
 ♗c6 6.♗bd2 ♙d6 7.0-0 0-0 8.dxc5 ♙xc5
 9.e4 h6 10.♞e2 ♞c7 11.♙c2 ♙d6 12.♞d1
 b6 13.h3 ♙b7 14.exd5 exd5 15.♞d3 ♞ad8
 16.♗b3 ♞c8 17.♞f5 ♞xf5 18.♙xf5 ♞fe8
 19.♙e3 a6 20.♙xb6 ♞b8 21.♙e3 ♙c8
 22.♙xc8 ♞exc8 23.♞ab1 ♗e5 24.♗xe5
 ♙xe5 25.f4 ♙c7 26.g4 ♞e8 27.♗f2 ♞bd8
 28.♗f3 ♞e7 29.♞d3 ♞de8 30.♗d4 g6 31.b4
 ♗e4 32.a4 ♞c8 33.♗c6 ♞e6 34.b5 axb5
 35.axb5 ♞a8 36.f5 gxf5 37.gxf5 ♞f6
 38.♗e7+ ♗f8 39.♗xd5 ♗g5+ 40.♗g4 ♞a4+
 41.♞b4 ♞xb4+ 42.cxb4 ♞d6 43.♙c5 ♙b8
 44.♙xd6+ ♙xd6 45.♗f6 ♙xb4 46.h4 ♗e7
 47.hxg5 hxg5 48.♗xg5
1-0

Martin,Mario **C44**
1972
 Gebert,Ralf **1933**
 EM 2011/12 Berlin (4.6) 07.12.2011

319MB, PowerBook2011.ctg,
 SHEEPTHEMOC2 1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.c3
 0 ♗f6 4.d4 ♗xe4 5.d5 ♙c5 6.dxc6 ♙xf2+
 7.♗e2 ♙h4

[7...bxc6 8.♞a4 (8.♗bd2 ♙a6+ 9.c4
 ♗xd2 10.♗xf2 ♗xf3 11.♞xf3 0-0) 8...f5
 9.♗bd2 0-0]

8.♞d5 ♗f2 9.cxb7 ♙xb7 10.♞xb7 0-0
 11.♙g5 ♙xg5 12.♗xf2 ♞b8 13.♞e4 ♞xb2+
 14.♙e2 f5
 [14...d5]

15.♞d5+ ♗h8 16.♞d1 c6 17.♞c5 ♙e7
 18.♞xa7 f4 19.♞xd7 ♙h4+ 20.♗f1 ♞f6
 21.♞b7 ♞xe2 22.♗xe2 e4 23.♗xh4 ♞xh4
 24.♞d4 f3+ 25.♗d1 ♞g4 26.♞xg7 ♞xg7
 27.♞xg7+ ♗xg7 28.gxf3 ♞xf3 29.♗d2 ♞f2
 30.♞b1 e3 31.♞b7+ ♗g6 32.♗c4 ♞xa2

33.♖xe3 ♜xh2 34.♜b6 h5 35.♜xc6+ ♔g5
 36.c4 ♔f4 37.♗f1 ♜a2 38.c5 ♜a5 39.♜c8
 ♔e4 40.♗d2+ ♔d5 41.♗b3 ♜b5 42.♔c2
 ♔c4 43.♗d2+ ♔d5 44.♗b3 ♔c4 45.c6
 ♜xb3 46.c7 ♜c3+ 47.♔d2 ♜d3+ 48.♔e2
 ♜d7 49.♜h8
 1/2-1/2

□ Piotrowski,Roger
 ■ Shapiro,Yosip
 EM 2011/12 Berlin (4.8)
 [Fritz 11]

E70

1665

2028

07.12.2011

1.d4 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♖g7 4.e4 d6
 5.♖g5 h6 6.♖d2 0-0 7.♖d3 ♗c6 8.♗ge2
 e5 9.d5 ♗e7 10.b4 ♗d7 11.♖e3 f5 12.f3
 f4 13.♖f2 ♗f6 14.c5 g5 15.cxd6 cxd6
 16.♜c1 ♖d7 17.♖b5 a5 18.♖xd7 ♗xd7
 19.a3 b6 20.♗b5 axb4 21.axb4 ♜f6
 22.♗c7 ♜a7 23.♗e6 ♜b8 24.♗c3 ♗f8
 25.♗b5 ♜d7 26.♗bc7 ♔h7 27.♜a4 b5
 28.♜a5 ♗xe6 29.♗xe6 ♗g6 30.♖b6 ♗f8
 31.♗c7 ♜ff7 32.0-0 ♖f6 33.♗e6 ♜b7
 34.♖c7 ♜e8 35.♜a6 ♗xe6 36.♜xb7 ♗d4
 37.♜f2 ♜d7 38.♜b8 g4 39.♖xd6 ♖g7
 40.♖xe5 Fritz 11: +4,8 gxf3 41.gxf3
 Fritz 11: +3,9

[41.♜c7 Fritz 11: +7,1]

41...♜h3 42.♖xf4 Fritz 11: +0,2 ♗xf3+

43.♔h1 ♗g5 44.♖g3??

[44.♜g2]

44...♜xf2 45.♖xf2 ♜f3+ 46.♔g1 ♗h3+
0-1

E65

1499

1857

07.12.2011

□ Rolf,Ivo Arne

■ Gruener,Reinhard

EM 2011/12 Berlin (4.9)

1.c4 ♗f6 2.♗c3 g6 3.♗f3 ♖g7 4.g3 d6
 5.♖g2 0-0 6.0-0 c5 7.d4 cxd4 8.♗xd4
 ♗bd7 9.b3 a6 10.♖b2 ♜b8 11.e3 ♗e5
 12.♗d5 ♗fd7 13.f4 ♗c6 14.♗xc6 bxc6
 15.♖xg7 ♔xg7 16.♗c3 ♜c7 17.♗e4 ♔g8
 18.♜c1 c5 19.♗g5 ♗f6 20.♜e1 a5 21.e4 e5
 22.fxe5 dxe5 23.♜c3 h6 24.♗f3 ♖b7
 25.♜d3 ♜bd8 26.♜c2 ♜d7 27.♗xe5 ♜d4+
 0-1

□ Mueller,Stefan

B08

1838

■ Norris,Ray

1671

EM 2011/12 Berlin (4.10)

07.12.2011

1.d4 ♗f6 2.♗f3 g6 3.♗c3 ♖g7 4.e4 d6
 5.♖e3 0-0 6.♜d2 ♗g4 7.♖g5 f5 8.h3 fxe4
 9.♗xe4 ♗f6 10.♗g3 ♜e8 11.0-0-0 ♜a4
 12.a3 ♖e6 13.h4 ♗bd7 14.♖d3 c5 15.♜e2
 ♖f7 16.h5 c4 17.hxg6 hxg6 18.♖f5 c3
 19.♖xd7 cxb2+ 20.♔xb2 ♜xd7 21.♖h6 ♜ac8
 22.♖xg7 ♔xg7 23.♜d2 ♜h8 24.♜xh8 ♜xh8
 25.♜h1 ♜xh1 26.♗xh1 ♗e4 27.♜e3 ♜b5+
 28.♔c1 d5 29.♗d2 ♗xd2 30.♔xd2 ♜a5+
 1/2-1/2

B40

1777

1600

□ Lukas,Wilmar

■ Schoeppe,Christian

EM 2011/12 Berlin (4.12)

07.12.2011

1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♖c5
 5.♗b3 ♖b6 6.♖d3 ♗c6 7.♗c3 a6 8.♜e2
 ♗e5 9.♖e3 ♗f6 10.h3 h6 11.0-0-0 ♜c7
 12.f4 ♖xe3+ 13.♜xe3 ♗c6 14.♜he1 d6
 15.♖e2 0-0 16.g4 e5 17.f5 b5 18.h4 ♗b4
 19.a3 ♗c6 20.g5 hxg5 21.hxg5 ♗h7
 22.♜h1 g6 23.f6 ♖e6 24.♜g3 ♜fe8 25.♜xh7
 ♗d4 26.♗xd4 exd4 27.♜h4
 1-0

B17

1635

1545

□ Scholz,Reinhard

■ Riess,Bernhard

EM 2011/12 Berlin (4.20)

07.12.2011

1.e4 c6 2.d4 d5 3.♗c3 dxe4 4.♗xe4 ♗d7
 5.♖c4 e6 6.♗f3 ♗gf6 7.♗xf6+ ♗xf6 8.0-0
 ♖e7 9.c3 0-0 10.♗e5 ♖d7 11.♖e3 ♜c8
 12.♜e2 b5 13.♖d3 a6 14.f4 c5 15.dxc5
 ♖xc5 16.♜ad1 ♖xe3+ 17.♜xe3 ♜c7
 18.♗xd7 ♗xd7 19.f5 ♜c5 20.♜f3 ♗e5
 21.♜g3 ♜xe3+ 22.♜xe3 ♗xd3 23.♜exd3
 exf5 24.♜d6 ♜a8 25.♔f2 g6 26.♔f3 ♜fe8
 27.♜1d2 ♜e6 28.h4 ♜ae8 29.♜xe6 ♜xe6
 30.♔f4 ♜e4+ 31.♔g5 ♔g7 32.♜d4 h6#
 0-1

XI. DBMM – Deutsche Betriebssport-Mannschafts-Meisterschaft Vom 2. bis 4. Dezember 2011 in Stuttgart

SG Stern 1 erstmalig Deutscher Meister bei den Betriebssportmeisterschaften im Schach.



Vom 2. bis 4. Dezember fanden die **11. Deutschen Betriebssportmeisterschaften** im Schach im Haus des Sports in Stuttgart statt. **Patrick Schempp** und **Eberhard Wolf** eröffneten die Veranstaltung. Diese wurde gemeinsam von der Betriebssportgruppe Schach von Bosch und SG Stern Stuttgart ausgerichtet. Rund 200 Schachspieler in 40 Vierer-Mannschaften kämpften um den Titel.

Die **SG Stern Stuttgart 1** erreichte erstmals den Meistertitel. Die Entscheidung war am Ende so knapp, dass erst die letzte laufende Partie zwischen Allianz Global Investors (AGI) Frankfurt und Allianz Stuttgart die Entscheidung brachte. Mit dem Sieg in der letzten Partie sicherte sich der Vorjahresmeister AGI Frankfurt die Vizemeisterschaft. Dritter wurde die stets starke Mannschaft der Deutschen Post Bonn 1. Die am Vortag noch führende Mannschaft Allianz Stuttgart landete auf dem undankbaren vierten Platz.

Die Siegerehrung nahm der Vizepräsident des Deutschen Betriebssportverbandes **Gerhard Brillisauer** vor. Die Räumlichkeiten im Haus des Sports boten hervorragende Spielbedingungen, welche besonders erstmalige Teilnehmer der Betriebssportmeisterschaften geradezu begeisterte. Die Spieler nutzten auch die Möglichkeit das Mercedes-Museum oder das Fußballstadion (hier spielte Köln gegen Stuttgart), welches in unmittelbarer Nähe des Spielortes lag, zu besuchen.

Die Organisatoren **Witold Leppich** (Bosch), **Bernd Wepfer** und **Udo Bangert** (SG Stern) bekamen vielfaches Lob für die guten Vorbereitungen. Ein Dank gilt neben Bosch und Daimler, der Firma Eurochess und der Volksbank Stuttgart für ihre Unterstützung der Veranstaltung.

Die Organisatoren danken allen Mannschaften für die fairen Wettkämpfe sowie den vielen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich ist. Ein besonderer Dank gilt dem Internationalen Schiedsrichter **Dr. Markus Keller**, dessen Erfahrung für einen schnellen und reibungslosen Turnierablauf sorgte. Für das nächste Jahr sind aktuell drei Ausrichter im Gespräch. Mit einer Entscheidung darf Anfang 2012 gerechnet werden.
Udo Bangert



Die Siegermannschaft SG Stern Stuttgart 1. Von links nach rechts: FM Ralf Müller, Stanislav Sokratov, Christoph Steinhardt, Martin Landenberger sowie DBSV-Vizepräsident Gerhard Brillisauer. Auf dem Bild fehlen IM Karsten Volke und FM Josef Gheng

Bilder und Text mit freundlicher Genehmigung von Udo Bangert, SG Stern Stuttgart.

Und hier der „DBMM-Live-Ticker“ der beiden Berliner Mannschaften:**02.12.11 – Die erste Runde (Schnellschach).**

Beide Teams haben schwere Aufgaben. Osram ist gegen die Deutsche Post Bonn genauso chancenlos wie BAT gegen den späteren Meister, aber Stefan Müller gewinnt in der Zeitnotschlacht!

<i>SG Stern Stuttgart 1</i>	- <i>BA Tempelhof</i>	<i>3,0 : 1,0</i>
<i>Deutsche Post Bonn 1</i>	- <i>SV Osram</i>	<i>4,0 : 0,0</i>

02.12.11 – Die zweite Runde (Schnellschach).

BAT und Osram nutzen ihre Chancen, gegen schwächere Teams zu punkten. Die W&W Versicherung 2 wird klar besiegt. Osram macht es gegen die 3. des Europäischen Patentamts spannender, aber gewinnt auch.

<i>BA Tempelhof</i>	- <i>W&W Vers.2</i>	<i>3,0 : 1,0</i>
<i>SV Osram</i>	- <i>EPA 3</i>	<i>2,5 : 1,5</i>

02.12.11 – Die dritte Runde (Schnellschach).

Was gegen EPA 3 noch geklappt hat, gelingt Osram gegen EPA 1 nicht. Es gibt die zweite klare Niederlage, mehr als ein Remis kann nicht geholt werden. BAT siegt mit 3:1 gegen die Commerzbank Frankfurt.

<i>Commerzbank Frankfurt</i>	- <i>BA Tempelhof</i>	<i>1,0 : 3,0</i>
<i>EPA 1</i>	- <i>SV Osram</i>	<i>3,5 : 0,5</i>

02.12.11 – Die vierte Runde (Schnellschach).

Die 4. Runde verlief für BAT unglücklich gegen die stärkeren Gegner. Mit Hans-Jürgen Körlins Sieg an Brett 4 am Ende wäre ein Unentschieden drin gewesen. Aber an Brett 1 & 3 wurde gegen die stärkeren Gegner zuviel Zeit verbraucht und in Remisstellungen verloren... 1,5:2,5. Osram bekam es mit dem Gegner von BAT aus Runde 2 zu tun. Ralf Gebert und Gerd Müller holten die vollen Punkte, so daß am Ende ein 2,5:1,5 zu Buche stand.

<i>BA Tempelhof</i>	- <i>BMLEV Bonn</i>	<i>1,5 : 2,5</i>
<i>SV Osram</i>	- <i>W&W Vers.2</i>	<i>2,5 : 1,5</i>

Damit endete der erste Spieltag der DBMM. BAT stand mit 4 MP auf Rang 17 und Osram mit ebenfalls 4 MP auf Platz 22, beide standen damit höher als in der Setzliste. Die Punktausbeute von Osram war minimalistisch: 5,5 Brettunkte genügten, um zwei Mannschaftssiege einzufahren.

Ein abendlicher Blick ins Internet auf die Turnierseite

<http://www.chess-results.com/tnr45011.aspx?art=32&lan=0&turdet=YES>

bestätigte die Hoffnungen, die Erwartungen, die Befürchtungen, das Unvermeidliche...

04.12.11 – Die siebte Runde (Normalschach).

Nach 2 Stunden von Stefan Kettenburg ein Remis an Brett 2 und leider eine Niederlage an Brett 3 von Körlin. Letztendlich verlieren auch die anderen beiden Bretter. BAT wird 20. und trifft damit punktgenau den Setzlistenplatz.



Mit 5 aus 6 an Brett 2 wird Stefan Kettenburg Dritter der Brettwertung. Herzlichen Glückwunsch!

Osram leistet sich eine unnötige Niederlage gegen die Baubehörde Hamburg 2 und beendet die DBMM auf einem unbefriedigenden 36. Platz.

<i>Fiducia IT</i>	- BA Tempelhof	3,5 : 0,5
<i>Baubehörde Hamburg 2</i>	- SV Osram	2,5 : 1,5



DBMM 11, Runde 5, Brett 1,

SV Osram – BAT, Gebert – Mejstrik 0:1

Stellung nach dem 55. Zug von Weiß am Spitzenbrett im Berliner Duell.

Bericht von Bernhard Riess unter Nutzung von Textpassagen und Fotos von Peter Baranowsky (BAT). Danke, Peter für die Nutzungserlaubnis!

Regelkunde.

In den ersten Runden der Mannschaftsmeisterschaft 2011/12 kam es bei zwei Begegnungen zu Unstimmigkeiten über die korrekte Regelauslegung. Vielleicht können diese anonymisiert wiedergegebenen Beispiele und ihre Erklärung in Zukunft Unsicherheiten vermeiden helfen.

Fall 1.

Mannschaft A empfängt Mannschaft B. Der Mannschaftsleiter der Gastmannschaft ist zum Spielbeginn nicht anwesend. Der Mannschaftsleiter von Mannschaft A versucht, von den anwesenden Spielern der Gäste eine Mannschaftsaufstellung zu erhalten. Dabei ist er nicht erfolgreich. Daraufhin plazierte er selbst die Spieler der Gastmannschaft und gibt den Mannschaftskampf frei. Die Aufstellung der Gäste ist fehlerhaft, so daß den Gästen nach dem Wettkampf zwei Brettunkte aberkannt werden müssen.

Diese Vorgehensweise des ML der Heimmannschaft war falsch! In der Turnierordnung der FV Schach e.V. stehen für diesen Fall in **Abschnitt V.1.9.1** eindeutige Hinweise:

„1.9.1

Die Mannschaftsleiter haben rechtzeitig vor Spielbeginn ihre Mannschafts-Aufstellung in die Spielberichts-karte einzutragen ... Liegt die Aufstellung einer Mannschaft bei Wettkampfbeginn nicht vor, so werden alle Uhren zu Lasten dieser Mannschaft in Gang gesetzt. ...“.

Der Mannschaftsleiter der Heimmannschaft hätte also die Uhren aller Spieler der Gastmannschaft laufen lassen müssen, bis der verspätet eintreffenden ML der Gäste die Aufstellung eingetragen hat.

Fall 2.

Mannschaft A empfängt Mannschaft B. Die Spieler der Gastmannschaft verhalten sich sehr undiszipliniert. Sie geben laute Kommentare zum Spiel ihrer Mannschaftskollegen ab und versuchen, in das Spiel Dritter einzugreifen. Die Spieler der Heimmannschaft fühlten sich durch dieses Verhalten gestört. Dem Bitten des Mannschaftsleiters der Heimmannschaft um Ruhe im Turniersaal wurde nicht entsprochen.

Wie hätte der als Schiedsrichter fungierende Mannschaftsleiter der Heimmannschaft vorgehen können?

Die Turnierordnung der FV Schach e.V. erwähnt in **Abschnitt V.1.8** daß die Spielregeln der FIDE anzuwenden seien. Die FIDE-Regeln beschäftigen sich in Artikel 12 mit dem Verhalten der Spieler:

FIDE Artikel 12: Das Verhalten der Spieler

12.1 Die Spieler dürfen nichts unternehmen, das dem Ansehen des Schachspiels abträglich sein könnte.

12.2 Es ist den Spielern nicht gestattet, das Turnierareal ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen. Das Turnierareal ist begrenzt auf den Spielbereich, Toiletten, Verpflegungs- bereiche und Nebenräume für Raucher, sowie auf weitere, vom Schiedsrichter bezeichnete Bereiche. Dem Spieler, der am Zug ist, ist es nicht gestattet, den Spielbereich ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen.

12.3 a) Während des Spielverlaufs ist es den Spielern verboten, sich irgendwelche Notizen, Informationsquellen oder Ratschläge zunutze zu machen oder auf einem anderen Schachbrett zu analysieren.

12.3 b) Ohne Genehmigung des Schiedsrichters ist es dem Spieler untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Wenn ein derartiges Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. Der Gegner gewinnt. Falls der Gegner allerdings die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelgemäßen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.

12.3 c) Rauchen ist nur in dem Bereich gestattet, der vom Schiedsrichter dafür bestimmt wurde.

12.4 Das Partieformular dient ausschließlich der Aufzeichnung der Züge, der Zeitangaben auf den Uhren, der Remisangebote und der mit einem Antrag in Zusammenhang stehenden Umstände sowie anderer bedeutsamer Daten.

12.5 Spieler, die ihre Partie beendet haben, gelten als Zuschauer.

12.6 Es ist verboten, den Gegner auf irgendwelche Art abzulenken oder zu stören. Dazu gehört auch ungerechtfertigtes Antragsstellen oder ungerechtfertigtes Anbieten von remis oder das Mitbringen einer Geräuschquelle in den Turniersaal.

12.6 Ein Verstoß gegen irgendeinen Teil der Artikel 12.1 bis 12.6 wird gemäß Artikel 13.4 bestraft.

12.8 Andauernde Weigerung eines Spielers, sich an die Schachregeln zu halten, wird mit Partieverlust bestraft. Die vom Gegner erzielte Punktzahl wird vom Schiedsrichter bestimmt.

Der FIDE-Artikel 13.4 erklärt die möglichen Strafen:

13.4 Der Schiedsrichter kann eine oder mehrere der folgenden Strafen verhängen:

- a) eine Verwarnung,**
- b) das Verlängern der Restbedenkzeit des Gegners,**
- c) das Verkürzen der Restbedenkzeit des zu bestrafenden Spielers,**
- d) den Verlust der Partie,**
- e) eine Kürzung der Punktzahl im Partieresultat der zu bestrafenden Partei,**
- f) eine Erhöhung der Punktzahl im Partieresultat des Gegners bis zu der dieser Partie erreichbaren Höchstzahl,**
- g) den Ausschluss vom Turnier**

Der Schiedsrichter hätte demzufolge die betroffenen Spieler zunächst ermahnen können, dann eine Verwarnung aussprechen und bei fortgesetztem Fehlverhalten eine weitere Strafe aussprechen können. Wenn es sich um Spieler gehandelt hätte, deren Partie bereits beendet war, so hätte er diese aus dem Turniersaal weisen können.

Zum Einen möchte ich positiv erwähnen, daß die beiden betroffenen Mannschaften keinen Protest eingelegt haben und zum Anderen möchte ich an Alle appellieren, die Wettkämpfe fair und regelkonform durchzuführen. Für alle Mannschaftsleiter ist zudem die Kenntnis des Regelwerks unerlässlich.

Bernhard Riess

Spielleiter der FV Schach e.V.



Das Russische Haus
der Wissenschaft und Kultur



Der Schachklub Präsident e.V.

Friedrichstrasse 176-179, U-Bhf. Stadtmitte (U2) oder U-Bhf. Französische Str. (U6)

6. Schnellschach-Open RHWK

4. Turnier des Berliner Schnellschach - Grand-Prix 2011/2012

Samstag den 17. Dezember 2011

9 Runden Schweizer System à 15 Min.

Spielbeginn: 11:00 Uhr (Ende ca. 19:00 Uhr)

Startgeld: Erwachsene - 12 €, Jugendliche - 6 €

Preisfonds: 650 €

(garantiert ab 60 Teilnehmern)

Hauptpreise: 125 / 100 / 75 / 50 €

Rating-Preise: 50 / 30 / 20 € in 3 Gruppen mit DWZ < 2100

(gleichmäßige Einteilung der Rating-Gruppen wird nach dem Turnierbeginn durchgeführt)

Anmeldung: mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ

per E-Mail: w.a.lukas@web.de oder SMS: 0179/321 84 40

Anmeldeschluss: am Turniertag um 10:30 Uhr

Turnierleiter & Schiedsrichter: Bernhard Riess

Im Spiellokal wird ein Imbiss angeboten.